

Dezember – Temperaturen nahe den klimatischen Normen und Niederschläge von landwirtschaftlicher Bedeutung

Автор(и): Растителна защита

Дата: 07.12.2024 Брой: 12/2024



Anfang Dezember wird ein deutlicher Temperaturrückgang vorhergesagt, der in den meisten Ackerbaugebieten des Landes zu einer Verlangsamung und zum Erliegen der Vegetation bei herbstausgesäten Kulturen führen wird.

In Ostbulgarien, wo die Höchstwerte 15-16°C erreichen werden, entstehen Bedingungen für eine kurzzeitige Aktivierung der Vegetation bei herbstausgesäten Kulturen, jedoch ist keine wesentliche Veränderung des phänologischen Zustands der Wintergetreidekulturen zu erwarten.

Zu Monatsbeginn wird ein Großteil der Weizenbestände infolge der anhaltenden Herbsttrockenheit ihre Vegetation unterentwickelt, in einem frühen Wachstumsstadium, einstellen. Bei Wintergetreide dominieren die Phasen des Auflaufens und der anfänglichen Blattbildung (1-2 Blätter), was Zweifel an ihrer erfolgreichen Überwinterung aufkommen lässt. Ein kleiner Teil der Bestände in den nordöstlichen Regionen (Targovishte, Silistra, Provadia), wo die Feuchtigkeit in der ersten Herbsthälfte kein limitierender Faktor war, befindet sich in der dritten Blattphase und am Beginn der Bestockung (Region Provadia) – der geeigneten Phase für die Überwinterung.

Gegen Ende der ersten und während der meisten Tage der zweiten und dritten Dekade werden die vorhergesagten, nahe den klimatischen Normen liegenden Temperaturen die überwinternden landwirtschaftlichen Kulturen in Ruhe halten. Im Laufe des Monats werden Mindesttemperaturen bis minus 10°C vorhergesagt, die bei fehlender Schneedecke und bei längerer Persistenz kritisch für die unterentwickelten Wintergetreidekulturen in den Phasen des Auflaufens und der anfänglichen Blattbildung sein werden.

Die für Dezember erwarteten Niederschläge, etwa in Höhe der Monatsnorm, werden die Bodenfeuchtevorräte in den 50- und 100-cm-Bodenschichten erhöhen.

Die zu Beginn des Dezembers gefallenen Niederschläge übertrafen vielerorts in Zentral- und Südbulgarien 30-40 l/m² (Lovech - 33 l/m², Blagoevgrad - 41 l/m², Sandanski - 42 l/m², Plovdiv - 42 l/m², Haskovo - 41 l/m², Kardzhali - 50 l/m², Chirpan - 39 l/m²), was zur Überwindung des Feuchtigkeitsdefizits für die herbstausgesäten Kulturen in den oberen Bodenschichten führte. In der folgenden Periode sind weitere landwirtschaftlich signifikante Niederschläge sowie ein Anstieg des Niveaus der Bodenfeuchtevorräte in den 50-cm- und 100-cm-Bodenschichten zu erwarten.

Quelle: NIMH